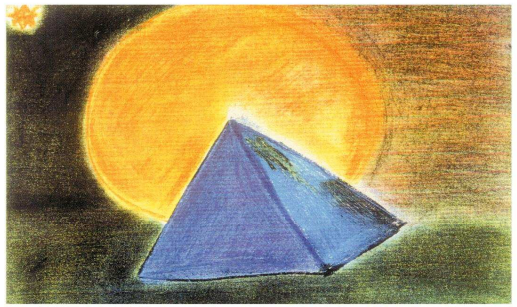


Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

Hospizbewegung

„Die Hospizbewegung zog aus dem Gesundheitswesen aus und entwickelte eigene Modelle... .Es gilt nun die Haltungen, die Kompetenzen und die Erfahrungen in die Regelversorgung zu reintegrieren.“ (C. Saunders)

Ökumenisch ambulantes Hospiz

- Entwicklung
- Finanzierung
- Aufgaben
- Jahresbericht 2009
- Zusammenarbeit
- Hospizpflege am Marienstift
- Netzwerk Hospiz im Kreis Steinfurt

Entwicklung

- 1992 erste Initiative engagierter Rheinenser Bürgerinnen
- Konzipierung eines Einführungskurses
- Seit 1994 ambulante Sterbebegleitung
- Seitdem 12 Einführungskurse (8 –15 Teilnehmerinnen)
- Seit 2002 anerkannter Hospizdienst

Ökumenisch ambulantes Hospiz

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

- Entwicklung
- **Finanzierung**
- Aufgaben
- Jahresbericht 2009
- Zusammenarbeit
- Hospizpflege am Marienstift
- Netzwerk Hospiz im Kreis Steinfurt

Finanzielle Rahmenbedingungen

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

- Ambulante Hospizarbeit im Rahmen von § 39a SGB V als Personalkostenzuschuss (seit 2002)
- Spenden
- Seit 01.08.2009 verlässliche Finanzierung

§ 39a Abs. 2 SGB V

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

- „...haben Krankenkassen ambulante Hospizdienste zu fördern, die für Versicherte, die keiner Krankenhaus-behandlung und keiner vollstationären Versorgung in einem Hospiz bedürfen, qualifizierte ehrenamtliche Sterbebe-gleitung in deren Haushalt, in der Familie, ein stationären Pflegeein-richtungen ...erbringen.“

§ 39a Abs. 2 SGB V

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

„Das Angebot der ambulanten Hospizdienste richtet sich an Menschen, die an einer Erkrankung leiden,

- die progredient verläuft und bereits ein weit fortgeschrittenes Stadium erreicht hat,
- bei der eine Heilung nach dem Stand wissen-schaftlicher Erkenntnis nicht zu erwarten ist,
- bei der der sterbende Mensch eine palliative Versorgung und eine qualifizierte ehrenamtliche Sterbebegleitung wünscht,
- die sich bei Kindern nach dem aktuellen medizinischen Stand als lebensverkürzend auswirkt.“

Ökumenisch ambulantes Hospiz

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

- Entwicklung
- Finanzierung
- **Aufgaben**
- Jahresbericht 2009
- Zusammenarbeit
- Hospizpflege am Marienstift
- Netzwerk Hospiz im Kreis Steinfurt

Aufgaben

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

- Sterbebegleitung zu Hause, in Einrichtungen der Altenhilfe, im Krankenhaus
- Gewinnung, Schulung, Koordination und Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeit
- Palliativ-pflegerische Beratung
- Trauerbegleitung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung mit im Versorgungsbereich relevanten Personen und Institutionen

Ökumenisch ambulantes Hospiz

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

- Entwicklung
- Finanzierung
- Aufgaben
- **Jahresbericht 2009**
- Zusammenarbeit
- Hospizpflege am Marienstift
- Netzwerk Hospiz im Kreis Steinfurt

Jahresbericht 2009

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

Personelle Ausstattung:

- Hauptamtliche Koordinatorin (19,5 Std.)
- 28 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen
- 3 ehrenamtliche Mitarbeiter

Jahresbericht 2009

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

- 80 Sterbebegleitungen (58 in der Betreuungszeit verstorben)
- 5 intensive Trauerbegleitungen
- 14 Trauerbegleitungen (unabhängig von einer Hospizbegleitung)
- 30 Anfragen, Weitervermittlungen

Jahresbericht 2009

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

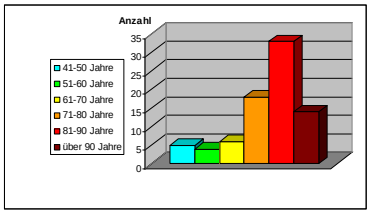
- 29 Sterbebegleitungen zu Hause
- 47 Sterbebegleitungen in Alten- und Pflegeheimen
- 4 Sterbebegleitungen im Krankenhaus

2216 ehrenamtliche Einsatzstunden

Jahresbericht 2009

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

Altersdiagramm



Jahresbericht 2009

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

Einführungskurs:

- 11 Teilnehmerinnen
- 14 Abende und 2 Wochenenden
- Auseinandersetzung mit eigenen Trauer- und Verlusterfahrungen
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Grundlagen ganzheitlicher Begleitung (körperlich, seelisch, sozial, spirituell)
- Trauerbegleitung

Jahresbericht 2009

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

Trauercafé

- Trauergespräch im Anschluss an eine Begleitung
- Trauergespräche ohne vorherige Begleitung
- Trauercafé
- Weitervermittlung

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

Ökumenisch ambulantes Hospiz

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

- Entwicklung
- Finanzierung
- Aufgaben
- Jahresbericht 2009
- **Zusammenarbeit**
- Hospizpflege am Marienstift
- Netzwerk Hospiz im Kreis Steinfurt

Zusammenarbeit

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

- Haus Hannah
- Einrichtungen der Altenhilfe
- Ambulanten Pflegediensten
- Mathiasspital, Jakobikrankenhaus, Palliativ-Station
- Fach- und Hausärzten
- Kirchengemeinden
- Komplementären Diensten

Was gibt es in Rheine?

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

- Ökumenisch ambulantes Hospiz (1994)
- Trauercafé (2007)
- Ambulante Palliativ-Ärzte
- Palliativ-Pflegedienst (2007)
- Palliativ-Station (2006)
- Hospizpflege im Marienstift (2006)
- Palliativnetz (2009)

Hospiz Haus Hannah (2003) (kreisweite Zuständigkeit)

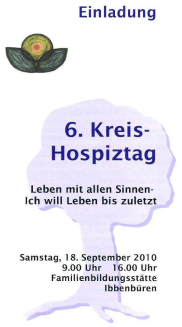
Hospizpflege am Marienstift

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

- 2006 Erweiterung und Ergänzung des ambulanten Angebots
- Finanzielle Unterstützung der Stadt Rheine
- Kleiner Anbau mit zwei Wohnungen, Angehörigenzimmer, Besprechungszimmer
- Enge Begleitung durch den Hospizdienst und den Hausarzt
- Höherer Personalschlüssel und zusätzliche Qualifizierung der Mitarbeiter

Netzwerk Hospiz im Kreis Steinfurt

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine



- Zusammenschluss aller Hospizdienste und Hospizinitiativen
- Haus Hannah
- Palliativ-Station
- Alpha-Westfalen
- Kath. Bildungswerk im Kreis Steinfurt

Hospizbewegung

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

„ Ich habe mich bewusst der Versorgung von Tumorpatienten gewidmet. Ich wusste, dass es mir nicht gelingt, die Misere in der Versorgung unserer alten Mitbürger aufzugreifen. Dieses Problem ist mir zu groß gewesen.“

(C. Saunders 1999)

Ökumenisch ambulantes Hospiz Rheine

Danke für Ihre Aufmerksamkeit